



AURANIA BEREITET ZIEL TSENKEN N1 FÜR AUFKLÄRUNGSBOHRUNGEN VOR

Toronto, Ontario, 10. Dezember 2020 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>) berichtet über seine Vorbereitungen für Aufklärungsbohrungen bei Tsenken N1 - dem nächsten Ziel auf der Liste, die in seinem Projekt Lost Cities - Cutucu (das "Projekt") im Südosten Ecuadors erprobt werden sollen. Das Ziel Tsenken N1 liegt im zentralen magnetischen Merkmal von Tsenken Central - und wird das zweite Eisenoxid-Kupfer-Gold ("IOCG")-System sein, das im Rahmen von Scout-Bohrungen erprobt werden soll.

Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania kommentierte: "Während wir die Aufklärungsbohrungen in den Zielen Tsenken N2 und N3 abschließen, bereiten wir uns auf die Bohrung im nächsten Ziel auf der Liste vor Tsenken N1. Die Aufklärungsbohrungen bei Tsenken N2 und N3 identifizierten ein IOCG-System, das erste, das in Ecuador erkannt wurde. Wir wenden dieses Konzept bei unseren Bohrungen bei Tsenken N1 an, das unserer Meinung nach Teil eines zweiten IOCG-Systems in diesem Gebiet ist. Danach ist geplant, einen Teil des 15 Kilometer langen silberreichen Systems in Tiria-Shimpia zu bohren".

"Wir gehen davon aus, dass die geophysikalischen Daten von Mobile MT die aus den Scout-Bohrungen gewonnenen Mineralvektoren ergänzen und die Ziele für weitere Explorationen verfeinern werden. Das Mobile MT-System wurde im Hubschrauber installiert und in Vorbereitung auf die ersten operativen Flüge, die vor Ende der Woche beginnen sollen, in der Praxis getestet.

Bodenprobenentnahmen im Anschluss an die [Pressemitteilung vom 16. Juli 2020](#) zum Ziel Tsenken N1 ergaben eine Kupferkonzentration entlang des Trends einer Kupfer-Silber-mineralisierten Diatrembrekzie sowie in einem angrenzenden Gebiet von 500 m x 200 m (Abbildung 1). Die Erkundungsbohrungen bei Tsenken N2 und N3 identifizierten ein IOCG-System, das sich in Richtung Norden verstärkt, weg von der magnetischen Zentralfunktion von Tsenken, wo das Ziel Tsenken N1 liegt. Die Scout-Bohrungen bei Tsenken N1 dienen dazu, die Tiefenausdehnung einer Kupfer-Silber-haltigen Brekzie zu testen, die an der Oberfläche freigelegt ist. Mobile MT-Geophysik wird in Kürze von MPX Geophysics aus Ontario mit dem Ziel durchgeführt, sulfidreiche Gebiete zu identifizieren, die typischerweise im Kern von IOCG-Systemen liegen.

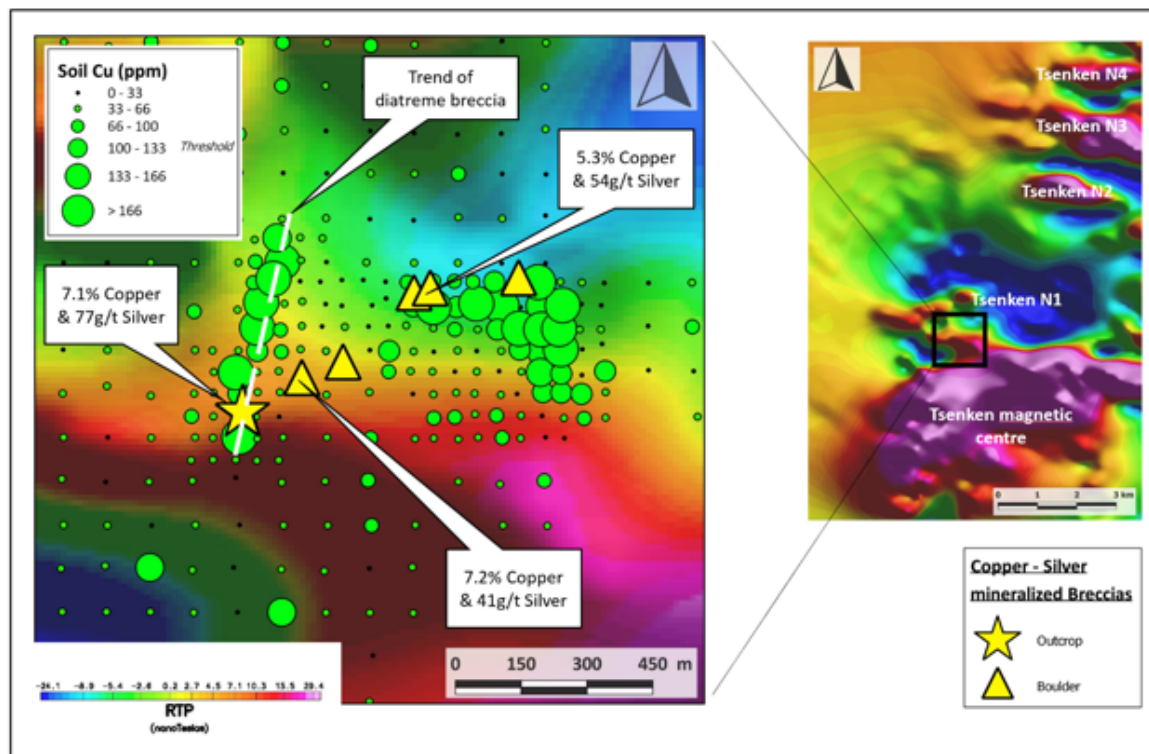


Abbildung 1. Verteilung der Kupferanreicherung im Boden auf den magnetischen Daten (negative Reduktion bis zum Äquator, was in etwa der Reduktion bis zum Pol ("RTP") im Tsenken N1-Ziel und dem angrenzenden Gebiet entspricht.

Nächste Schritte

Die derzeitige Planung sieht wie folgt aus:

- Vollenden des Bohrlochs TS-006 bei Tsenken N3. Ziel-Typ: IOCG.
- Integrieren der Daten aus der geophysikalischen Vermessung von Mobile MT mit vorhandenen magnetischen Daten aus der geophysikalischen Vermessung 2017 mit anderen Explorationsdaten, um die Ziele mit hoher Priorität zu verfeinern.
- Aufklärungsbohrung Tsenken N1 - Teil des sehr großen (25 Quadratkilometer) Zielgebiets Tsenken Central. Ziel-Typ: IOCG.
- Bereiten Sie einen Teil des 15 Kilometer langen Ziels Tiria-Shimpia für Aufklärungsbohrungen vor. Zielart: silberreiches Zink-Blei-System.
- Fortsetzung der Bodenbeprobung des Rests des magnetischen Merkmals Tsenken Central.
- Bereitstellung einer Aktualisierung der LiDAR-Ergebnisse bei der Suche nach Aktivitäten im Zusammenhang mit dem spanischen Kolonialbergbau im Projektgebiet.

Details der Bodenuntersuchung bei Tsenken N1

Die Böden wurden in einem regelmäßigen Raster beprobt, wobei die Probennahmepunkte zunächst in Abständen von 100 m entlang paralleler Linien im Abstand von 100 m angeordnet und später in einem Abstand von 50 m x 50 m über einen Teil des Gebietes verfüllt wurden. Die Kupferanreicherung wurde in zwei Hauptgebieten gefunden, einer nach Nord-Nordost verlaufenden Zone von 500 m Länge, die mit Aufschlüssen einer Kupfer-Silber-haltigen Brekzie korrespondiert, die vermutlich eine Diatrembrekzie ist, und einem angrenzenden Gebiet von 500 m x 200 m, in dem es keine Aufschlüsse gibt. Die Kupferanreicherung im Boden wird von Silber begleitet.

Probenanalyse & Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle ("QAQC")

Laboratorien: Die Boden- und Gesteinsproben wurden für die Analyse bei MS Analytical ("MSA") in Cuenca, Ecuador, vorbereitet und die Analysen wurden in Vancouver, Kanada, durchgeführt.

Vorbereitung der Probe: Die Gesteinsproben wurden auf 10 Maschenweite zerkleinert (das zerkleinerte Material durchläuft ein Maschennetz mit Öffnungen von 2 Millimetern ("mm")), aus dem eine ein Kilogramm schwere Teilprobe entnommen wurde. Die Unterprobe wurde auf eine Korngröße von 0,075 mm zerkleinert, und ein 200-Gramm-Split ("g") wurde für die Analyse reserviert. Die Bodenproben wurden getrocknet und gesiebt, und die -80#-Fraktion wurde zur Analyse aufgeteilt.

Analytisches Verfahren: Ungefähr 0,25 g Steinsalz oder -80# Boden wurden einem Vier-Säuren-Aufschluss und einer Analyse auf 48 Elemente mittels ICP-MS unterzogen. Bei den Proben mit einem Gehalt von mehr als 1 % Kupfer und 100 g/t Silber, die über dem Grenzwert lagen, wurden 0,4 g Zellstoff in vier Säuren aufgeschlossen, und die daraus resultierende Flüssigkeit wurde verdünnt und mittels ICP-MS analysiert.

QAQC: Das Aurania-Personal führte eine zertifizierte Standard-Zellstoffprobe abwechselnd mit einer Feldblindprobe in ca. 20 Probenintervallen in alle Probenchargen ein. Die Analyse der Ergebnisse der unabhängigen QAQC-Proben von Aurania ergab, dass die oben genannten Chargen innerhalb akzeptabler Grenzen liegen. Darüber hinaus berichteten die Labors, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden hatten.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc. Herr Pallier ist von der European Federation of Geologists als EurGeol bezeichnet und ist eine qualifizierte Person gemäß der Definition des National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Sein Vorzeigeprojekt, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Andenkette im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind verfügbar unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 carolyn.muir@aurania.com	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 richard.spencer@aurania.com
---	--

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder das Management von Aurania das Eintreten eines bestimmten Zustandes oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Ungewissheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Gewähr, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen zusammenhängen, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf, Aurantias Ziele, Vorgaben oder Zukunftspläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Finanzministerium, das Managementteam und ein verbessertes Kapitalmarktpprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Minenererschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, gehören unter anderem das Versagen bei der Identifizierung von Mineralressourcen, das Versagen bei der Umwandlung der geschätzten Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen Regierungs-, Regulierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zur Unterbringung indigener Völker zu erfüllen, Ungewissheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten von in der Zukunft benötigten Finanzierungen, Änderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie verbunden sind, sowie die Risiken, die in den auf SEDAR veröffentlichten Dokumenten von Aurania dargelegt sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in solche Informationen gesetzt werden, die erst ab dem Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Ereignisse innerhalb der offengelegten Zeitrahmen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.